

03.23 MONATS REPORT

März 2023

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Energie, Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

Autoren

Luciano Partacini
Nicola Riz
Felix Steinwandter
Helmut Untermaier

Redaktion

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

Leitung

Georg Lun

Zitierhinweis

Handelskammer Bozen: Monatsreport 03.23
[März 2023]

Nachdruck und sonstige Verbreitung - auch auszugsweise - nur unter
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Für Informationen

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen
T +39 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter
www.wifo.bz.it

WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Südtiroler BIP (2021-2023)

Tabelle 1

Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	Wert 2021	WIFO - Schätzung 2022	WIFO - Prognose 2023
BIP-Wachstum real	+5,8%	+4,2%	+1,0%

Quelle: Istat, WIFO (Wirtschaftsbarometer Frühjahr 2023)

© 2023 WIFO

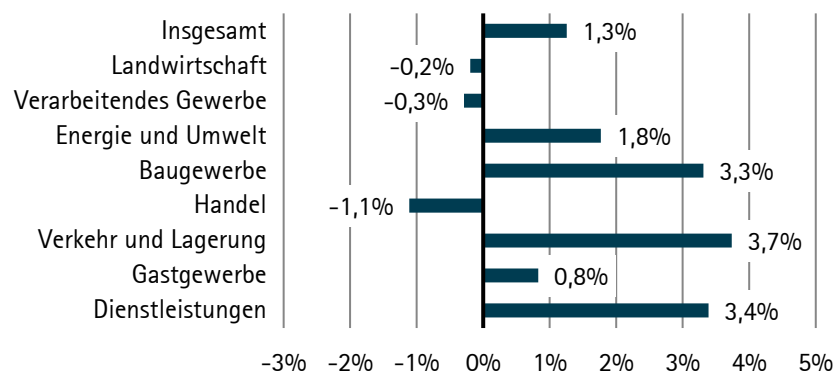
UNTERNEHMEN

Ende Februar 60.859 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor

Prozentuelle Veränderung zwischen Februar 2022 und Februar 2023



Quelle: Infocamere

© 2023 WIFO

Ende Februar waren im Handelsregister 60.859 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen angestiegen (+1,3%).

Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Transport (+3,7%), im Dienstleistungsbereich (+3,4%), im Baugewerbe (+3,3%), im Umwelt- und Energiebereich (+1,8%) und im Gastgewerbe (+0,8%) zu verzeichnen. Im Handel (-1,1%), im Verarbeitenden Gewerbe (-0,3%) und in der Landwirtschaft (-0,2%) ist die Anzahl der Unternehmen hingegen gesunken.

Tabelle 2

Unternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2022	Eingetragene Februar 2023	Veränderung 2/2022 – 2/2023	Aktive Februar 2023
Landwirtschaft	16.391	16.364	-0,2%	16.346
Verarbeitendes Gewerbe	3.841	3.823	-0,3%	3.729
Energie und Umwelt	1.492	1.495	1,8%	1.435
Baugewerbe	7.443	7.454	3,3%	7.209
Handel	8.024	7.918	-1,1%	7.575
Verkehr und Lagerung	1.556	1.554	3,7%	1.487
Gastgewerbe	8.206	8.145	0,8%	7.782
Dienstleistungen	11.983	12.048	3,4%	11.731
Nicht klassifiziert	2.051	2.058	5,3%	28
Insgesamt	60.987	60.859	1,3%	57.322
davon: Gewerbliche Unternehmen	44.596	44.495	1,8%	40.976
davon: Handwerk (a)	14.659			

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im Februar 2023 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2022 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2023 WIFO

Tabelle 3

Frauenunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Dezember 2022	Veränderung 12/2021 – 12/2022	Aktive Dezember 2022
Landwirtschaft	2.773	0,4%	2.769
Verarbeitendes Gewerbe	430	2,4%	416
Energie und Umwelt	61	-1,6%	61
Baugewerbe	253	2,0%	242
Handel	1.443	-1,1%	1.373
Verkehr und Lagerung	143	7,5%	139
Gastgewerbe	2.934	0,6%	2.851
Dienstleistungen	2.860	6,2%	2.799
Nicht klassifiziert	217	-10,3%	3
Insgesamt	11.114	1,6%	10.653
davon: Gewerbliche Unternehmen	8.341	2,0%	7.884
davon: Handwerk	2.069	4,9%	2.069

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2023 WIFO

Tabelle 4

Jungunternehmen in Südtirol

Sektoren		Eingetragene Dezember 2022	Veränderung 12/2021 - 12/2022	Aktive Dezember 2022
Landwirtschaft		1.260	2,1%	1.260
Verarbeitendes Gewerbe		303	4,1%	301
Energie und Umwelt		12	20,0%	12
Baugewerbe		825	12,6%	816
Handel		675	-0,4%	656
Verkehr und Lagerung		113	10,8%	111
Gastgewerbe		626	4,7%	607
Dienstleistungen		1.298	5,2%	1.285
Nicht klassifiziert		179	2,9%	3
Insgesamt		5.291	4,7%	5.051
davon: Gewerbliche Unternehmen		4.031	5,5%	3.791
davon: Handwerk		1.946	9,5%	1.946

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2023 WIFO

Tabelle 5

Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol

Sektoren		Eingetragene Dezember 2022	Veränderung 12/2021 - 12/2022	Aktive Dezember 2022
Landwirtschaft		207	2,5%	206
Verarbeitendes Gewerbe		164	0,0%	160
Energie und Umwelt		33	0,0%	33
Baugewerbe		1.340	14,8%	1.307
Handel		873	4,6%	819
Verkehr und Lagerung		273	14,2%	251
Gastgewerbe		779	3,9%	710
Dienstleistungen		981	7,8%	946
Nicht klassifiziert		367	3,7%	3
Insgesamt		5.017	7,8%	4.435
davon: Gewerbliche Unternehmen		4.810	8,0%	4.229
davon: Handwerk		2.055	13,7%	2.055

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

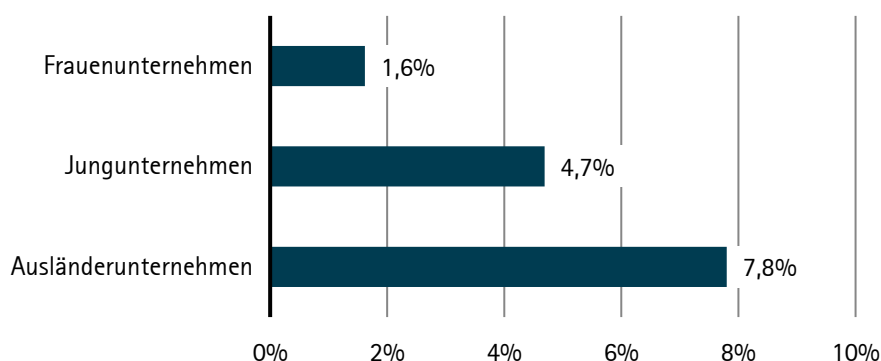
Quelle: Infocamere

© 2023 WIFO

Abbildung 2

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie

Prozentuelle Veränderung zwischen Dezember 2021 und Dezember 2022



Quelle: Infocamere

© 2023 WIFO

Tabelle 6

Unternehmensdemographie in Südtirol

		Jahreswert 2022	Februar 2023	Seit Jahresbeginn 2023
Firmeneintragungen	Insgesamt	3.333	384	851
	davon: gewerblich	2.885	336	727
Firmenaustragungen	Insgesamt	2.548	332	987
	davon: gewerblich	2.036	279	814

Quelle: Infocamere

© 2023 WIFO

Tabelle 7

Innovative Start-ups in Südtirol (a)

	Stand Jahresende 2022	Eintragungen Februar 2023	Stand Februar 2023
Innovative Start-ups	118	2	118

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 in der geltenden Fassung erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2023 WIFO

Tabelle 8

Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol

		Jahreswert 2022	Februar 2023	Seit Jahresbeginn 2023
Konkurse / gerichtliche Liquidationsverfahren	Anzahl an Unternehmen	30	3	7
	Betroffene Arbeitsplätze	69	5	15
Ausgleichsverfahren	Anzahl an Unternehmen	0	0	0

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2023 WIFO

Tabelle 9

Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2022	Stand Februar 2023
Landw. Berufe	Holzfäller	205	208
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	129	130
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	108	109
	Bäcker	95	94
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	104	102
	Schneider	168	172
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	105	107
	Tischler	550	546
	Montage von Anbaumöbeln	327	324
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	218	215
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	160	157
	Schlosser	155	154
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	153	151
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstung	340	349
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	566	552
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.374	1.395
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	349	348
	Elektrotechniker	690	692
	Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechniker	482	480
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	385	387
	Maler und Lackierer	741	741
	Sonstiges Baugewerbe	1.691	1.699
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker und Reifendienst	353	354
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	202	201
	Mietwagenunternehmen	427	422
	Autotransporte	567	573
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	126	123
	Gastronomie	225	228
	Mediengestalter	418	417
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	252	262
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	396	404
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	260	260
	Holzbildhauer	123	124
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	147	145
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	439	440
	Friseur	714	714
	Schönheitspfleger und Masseur	352	350
Sonstige Dienstleistungen	525	523	
Handwerksunternehmen insgesamt (b)		14.621	14.652

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2023 WIFO

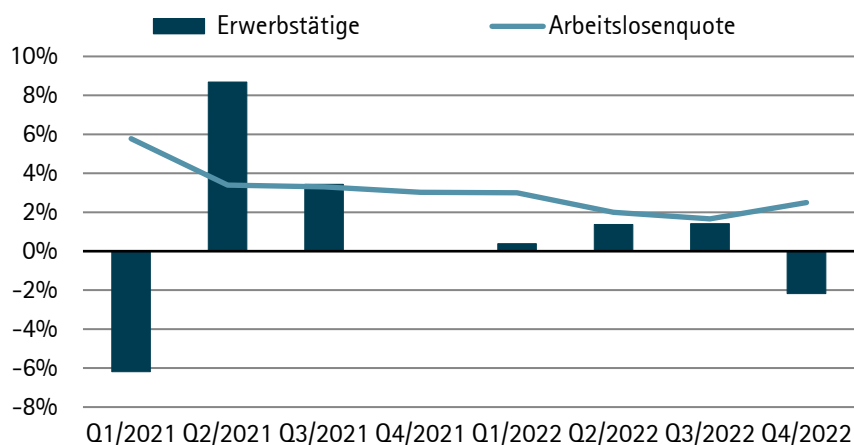
ARBEITSMARKT

Arbeitslosenquote im Jahr 2022 bei 2,3 Prozent

Abbildung 3

Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2023 WIFO

Im vierten Quartal des Jahres 2022, von Oktober bis Dezember, wurden in Südtirol im Schnitt rund 261.500 Beschäftigte und 6.700 Arbeitslose verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahresquartal nahm die Gesamtzahl der Beschäftigten zu (+1,0%) und jene der Arbeitslosen ab (-16,9%). Die durchschnittliche Arbeitslosenquote lag 2022 bei 2,3 Prozentpunkten.

Tabelle 10

Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2022	Stand 4. Quartal 2022	Veränderung 4. Quartal 2021 - 4. Quartal 2022
Erwerbstätige Personen	Männer	142.719	140.299	-2,8%
	Frauen	120.393	121.204	5,6%
	Insgesamt	263.112	261.503	1,0%
Arbeitssuchende	Männer	2.398	2.929	-9,2%
	Frauen	3.721	3.760	-22,0%
	Insgesamt	6.119	6.689	-16,9%
Arbeitslosenquote	Männer	1,7%	2,0%	
	Frauen	3,0%	3,0%	
	Insgesamt	2,3%	2,5%	

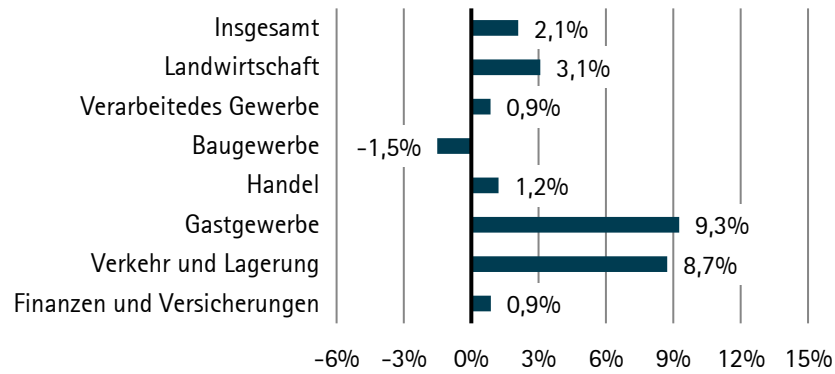
Quelle: ISTAT

© 2023 WIFO

Abbildung 4

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)

Prozentuelle Veränderung zwischen Februar 2022 und Februar 2023



Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2023 WIFO

Tabelle 11

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2022	Stand Februar 2023	Veränderung 2/2022 - 2/2023
Landwirtschaft	10.043	6.167	3,1%
Verarbeitendes Gewerbe - Industrie	26.609	26.696	1,1%
Verarbeitendes Gewerbe - Handwerk	8.160	8.139	0,0%
Baugewerbe - Industrie	8.720	8.658	-0,6%
Baugewerbe - Handwerk	9.167	8.721	-2,4%
Handel	30.517	30.849	1,2%
Gastgewerbe	31.689	32.994	9,3%
Öffentliche Verwaltung	12.614	12.575	-0,6%
Bildungswesen	19.443	19.864	-1,7%
Gesundheits- und Sozialwesen	23.598	23.637	-0,1%
Anderer Dienste (ohne Haushaltsektor)	26.815	27.149	2,8%
Verkehr und Lagerung	8.943	10.158	8,7%
Finanzen und Versicherungen	4.861	4.886	0,9%
Insgesamt (ohne Haushaltsektor)	221.179	220.493	2,1%

Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2023 WIFO

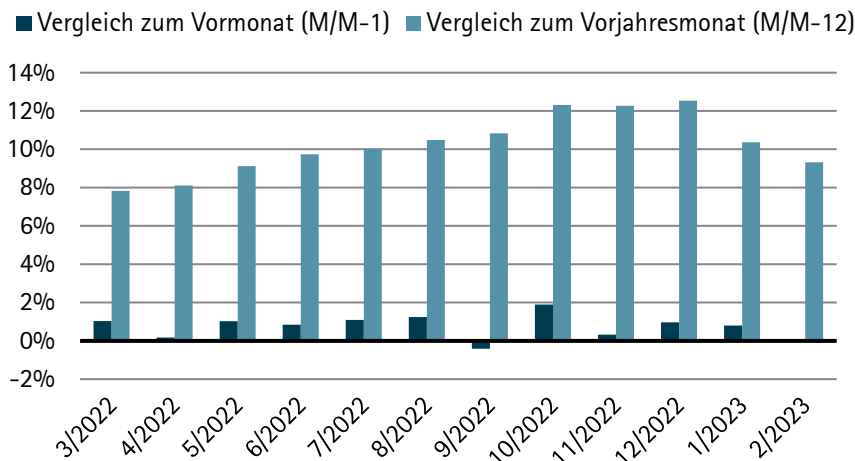
INFLATION

Preisniveau bleibt im Februar stabil

Abbildung 5

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2023 WIFO

Das Preisniveau in Bozen ist im Februar gegenüber dem Vormonat unverändert geblieben. Preisanstiege gab es vor allem im Bereich der Nachrichtenübermittlung (+2,4%), bei den alkoholischen Getränken und Tabakwaren (+1,5%) sowie bei den Lebensmitteln (+1,4%). Die Preise im Bereich „Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe“ (-4,5%) sind hingegen gesunken.

Betrachtet man die letzten zwölf Monate, so nahm das Preisniveau um 9,3% zu, wobei die stärksten Teuerungen im Bereich „Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe“ (+24,5%), bei den Lebensmitteln und alkoholfreien Getränken (+11,8%), im Gastgewerbe (+8,7%) und im Bereich "Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel" (+7,6%) verzeichnet wurden.

Tabelle 12

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 1/2023 - 2/2023	Veränderung 2/2022 - 2/2023
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	1,4%	11,8%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	1,5%	4,4%
Bekleidung und Schuhwaren	0,2%	4,6%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	-4,5%	24,5%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	-0,2%	7,6%
Gesundheitspflege	0,3%	2,7%
Verkehrswesen	0,7%	6,3%
Nachrichtenübermittlung	2,4%	0,9%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	0,3%	3,2%
Bildung	0,0%	1,0%
Gastgewerbe	0,3%	8,7%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,5%	7,6%
Gesamtindex (mit Tabakwaren)	0,0%	9,3%
Gesamtindex (ohne Tabakwaren)	-0,1%	9,4%

Quelle: ISTAT

© 2023 WIFO

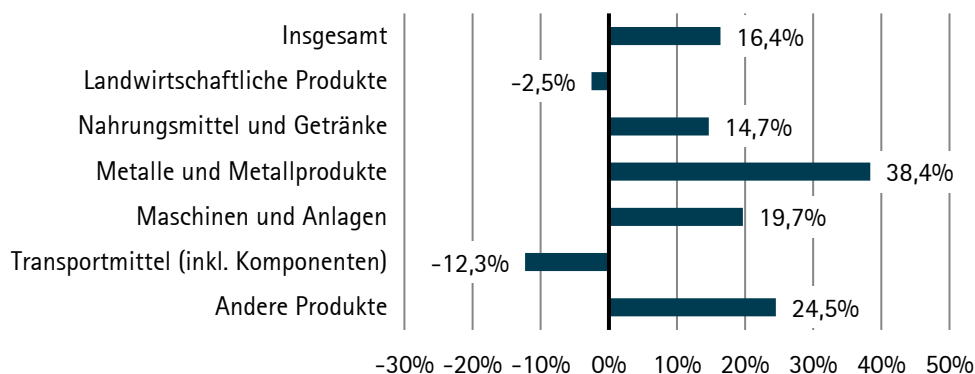
AUSSENHANDEL

Fast 1,8 Milliarden Exporte im vierten Quartal 2022

Abbildung 6

Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 4. Quartal 2021 und 4. Quartal 2022, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

© 2023 WIFO

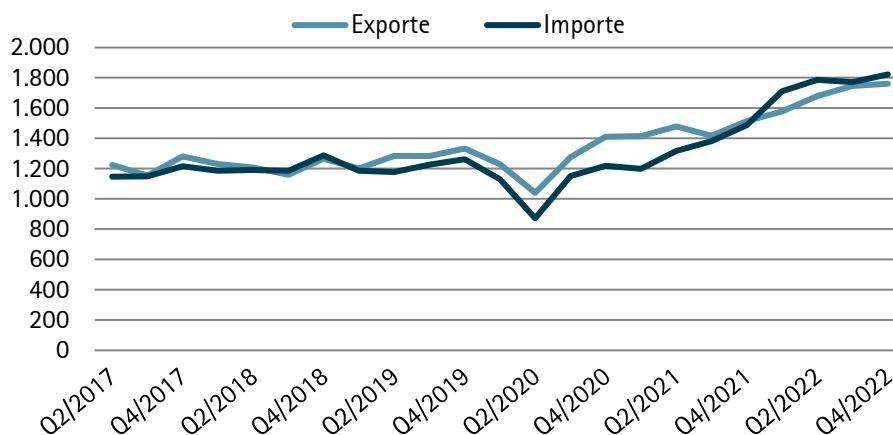
Im vierten Quartal 2022 wurden aus Südtirol Waren im Wert von fast 1,8 Milliarden Euro exportiert (+16,4% im Vergleich zum Vorjahresquartal). Steigerungen wurden insbesondere bei Computer, Elektro- und Präzisionsgeräten (+46,7%) und bei Metallen und Metallprodukten (+38,4%) verzeichnet. Die Ausfuhren von Transportmitteln und deren Komponenten gingen hingegen am stärksten zurück (-12,3%).

Die Analyse nach Ländern zeigt einen besonders deutlichen Anstieg der Exporte in die Vereinigten Staaten von Amerika (+46,9%), nach Frankreich (+38,2%), in das Vereinigte Königreich (+33,6%) und nach Spanien (+24,4%). Eine Zunahme ist auch für die Ausfuhren nach Österreich (+14,5%) und nach Deutschland (+9,8%), den wichtigsten Handelspartnern Südtirols, zu verzeichnen. Die Exporte nach Schweden gingen hingegen zurück (-28,5%).

Abbildung 7

Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2017–2022

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2023 WIFO

Tabelle 13

Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2022	4. Quartal 2022	Veränderung 4. Quartal '21 – 4. Quartal '22
Warenexporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	691.501	149.354	-2,5%
	Nahrungsmittel	879.255	234.987	19,7%
	Getränke	231.156	62.748	-0,9%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	252.744	58.429	4,1%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	254.717	57.654	-4,4%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	106.021	25.214	11,7%
	Gummi und Kunststoffprodukte	288.992	68.634	8,5%
	Metalle und Metallprodukte	1.084.791	259.731	38,4%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	858.739	258.291	46,7%
	Maschinen und Anlagen	1.059.465	324.264	19,7%
	Transportmittel und -komponenten	683.334	164.005	-12,3%
	Andere Produkte	370.275	97.108	28,3%
	Insgesamt	6.760.990	1.760.420	16,4%
Warenimporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	292.215	76.714	17,1%
	Nahrungsmittel	1.111.105	309.553	17,4%
	Getränke	75.721	16.281	27,3%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	662.332	166.456	46,3%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	482.507	103.761	7,6%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	317.046	69.084	11,3%
	Gummi und Kunststoffprodukte	466.835	108.684	16,8%
	Metalle und Metallprodukte	1.057.089	245.217	20,3%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	711.309	197.106	11,7%
	Maschinen und Anlagen	757.709	218.169	24,0%
	Transportmittel und -komponenten	449.680	105.591	13,1%
	Andere Produkte	705.708	205.316	58,6%
	Insgesamt	7.089.257	1.821.932	22,6%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2023 WIFO

Tabelle 14

Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2022	4. Quartal 2022	Veränderung 4. Quartal '21 – 4. Quartal '22
Warenexporte nach Ländern	Deutschland	2.089.586	513.164	9,8%
	Österreich	698.881	194.410	14,5%
	Frankreich	400.799	102.822	38,2%
	Niederlande	169.499	34.849	-5,4%
	Schweiz	328.468	87.659	14,2%
	China	70.370	18.259	-2,7%
	USA	436.481	117.829	46,9%
	Vereinigtes Königreich	180.203	49.880	33,6%
	Spanien	184.894	48.403	24,4%
	Belgien	95.984	25.005	-25,7%
	Schweden	143.586	37.967	-28,5%
	Andere Länder	1.962.238	530.173	24,6%
	Insgesamt	6.760.990	1.760.420	16,4%
Warenimporte nach Ländern	Deutschland	2.699.956	697.035	7,9%
	Österreich	1.467.309	354.423	-2,3%
	Frankreich	311.212	79.898	118,8%
	Niederlande	480.943	119.030	75,2%
	Schweiz	55.750	18.975	30,0%
	China	299.661	83.055	34,7%
	USA	47.549	16.615	57,7%
	Vereinigtes Königreich	19.505	5.145	12,1%
	Spanien	210.242	53.099	81,9%
	Belgien	108.200	28.104	52,5%
	Schweden	79.163	18.555	69,9%
	Andere Länder	1.309.769	347.999	55,8%
	Insgesamt	7.089.257	1.821.932	22,6%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2023 WIFO

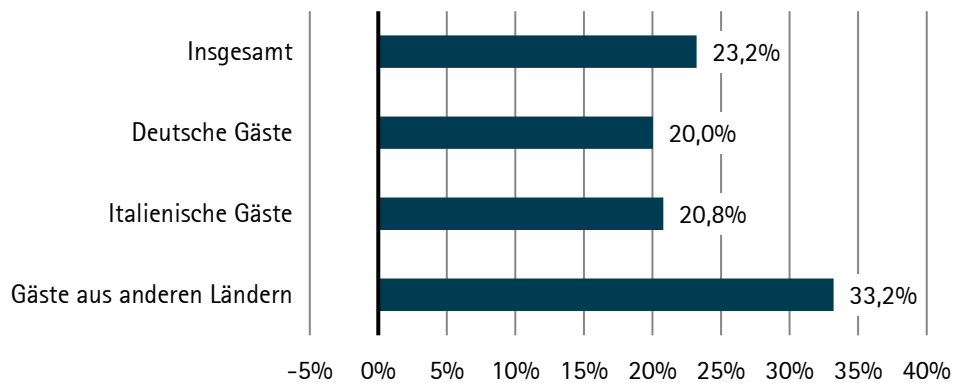
TOURISMUS

Mehr als 6,2 Millionen Nächtigungen zwischen November 2022 und Jänner 2023

Abbildung 8

Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Zeitraum November 2022 – Jänner 2023, Veränderung zum selben Periode der Wintersaison 2021/22



Quelle: ASTAT

© 2023 WIFO

In den ersten drei Monaten der Wintersaison 2022/23, zwischen November und Jänner, hat der Südtiroler Tourismus über 6,2 Millionen Nächtigungen verbucht. Dies entspricht einer Zunahme von fast 1,2 Millionen im Vergleich zur selben Periode der Wintersaison 2021/22. Ein Anstieg ist bei allen Kundensegmenten zu beobachten: Die Nächtigungen der Touristen aus Deutschland und aus Italien nahmen um 20,0% bzw. um 20,8% zu, der Anstieg bei den Gästen aus den anderen Ländern war mit +33,2% noch stärker.

Tabelle 15

Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2022	Jänner 2023
Herkunftsland	Deutschland	16.655.211	1.118.355
	Italien	10.851.519	1.204.753
	Andere Länder	6.901.765	802.669
Unterkunftskategorie	4-5-Sterne-Betriebe	9.735.608	913.826
	3-Sterne-Betriebe	10.298.684	954.977
	1-2-Sterne-Betriebe	2.327.766	251.454
	Urlaub auf dem Bauernhof	3.307.050	234.484
	Sonstige	8.739.387	771.036
Insgesamt		34.408.495	3.125.777

Quelle: ASTAT

© 2023 WIFO

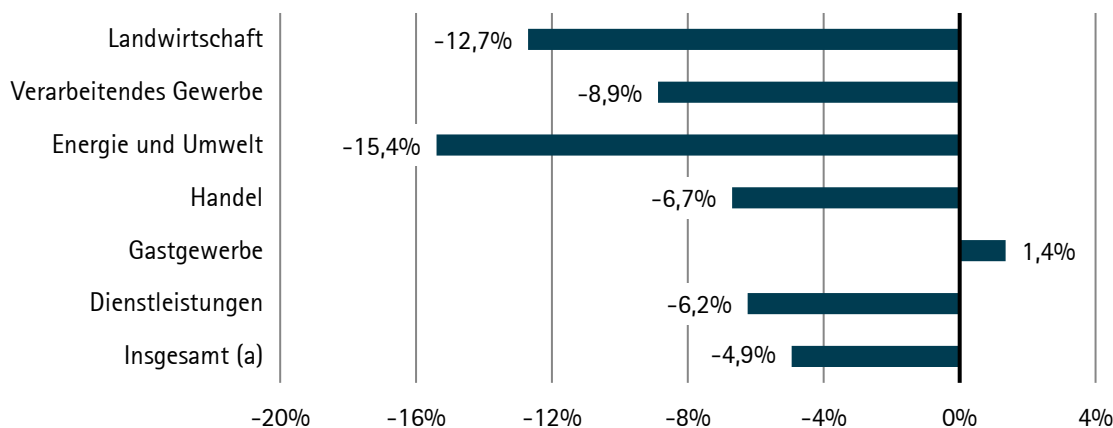
ENERGIE

Stromverbrauch im Februar unter dem Vorjahresniveau

Abbildung 9

Stromverbrauch in ausgewählten Sektoren

Februar 2023, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



(a) ohne Bahn und private Haushalte

Quelle: Edyna

© 2023 WIFO

Im Februar lag der Stromverbrauch der Südtiroler Wirtschaft unter dem Niveau des Vorjahresmonats (-4,9%). Der Rückgang betrifft alle Sektoren, mit der Ausnahme des Gastgewerbes (+1,4%). Am meisten ist der Stromverbrauch im Bereich "Energie und Umwelt" (-15,4%), in der Landwirtschaft (-12,7%) und im Verarbeitenden Gewerbe (-8,9%) gesunken.

Anmerkungen zur Datenquelle: Edyna ist der Stromverteiler für 96 der insgesamt 116 Südtiroler Gemeinden.

KREDITWESEN

Tabelle 16

Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

		Stand Dezember 2022	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen
Privathaushalte		7.212.804	27,6%
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.867.564	14,8%
	Baugewerbe	1.535.817	5,9%
	Dienstleistungen	10.281.380	39,3%
	Sonstige Sektoren	1.776.337	6,8%
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	5.416.339	20,7%
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	120.444.759	460,4%
	Unternehmen insgesamt	17.461.098	66,7%
Sonstige Kunden		1.489.750	5,7%
Insgesamt		26.163.652	100,0%

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2023 WIFO

Tabelle 17

Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

		Stand 4. Quartal 2022	Veränderung Q4/2021 – Q4/2022
Privathaushalte		5.849.911	5,2%
Unternehmen		11.884.487	0,4%
Sonstige Kunden		1.089.971	-9,5%
Insgesamt		18.824.368	1,2%

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2023 WIFO

OBSTWIRTSCHAFT

Apfelpreise

Tabelle 18

Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel

Euro/kg

	Jahresdurchschnitt 2022	Stand Februar 2023	Veränderung 2/2022 – 2/2023
Golden Delicious	0,70	0,74	2,8%
Gala	0,66	0,66	-2,9%
Red Delicious	0,73	0,68	-8,1%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2023 WIFO

BAUWERBE

Ausgestellte Baugenehmigungen

Tabelle 19

Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol

Baukubatur in Kubikmetern

	Jahreswert 2022	4. Quartal 2022	Veränderung Q4/2021 – Q4/2022
Wohngebäude	836.984	180.015	-58,2%
Nicht-Wohngebäude	1.615.278	326.589	-24,0%
Insgesamt	2.452.262	506.604	-41,1%

Quelle: ASTAT

© 2023 WIFO

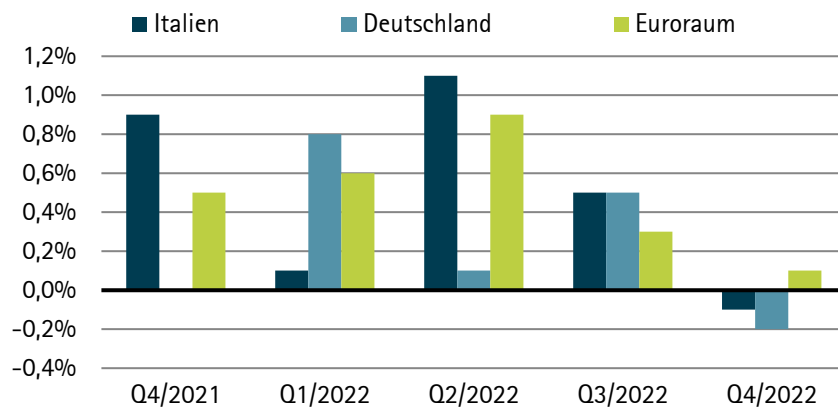
INTERNATIONALE KONJUNKTUR

Wachstum der Europäischen Wirtschaft verlangsamt sich im vierten Quartal 2022

Abbildung 10

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2023 WIFO

Das Wachstum der Europäischen Wirtschaft hat sich im letzten Quartal 2022 verlangsamt. Das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt ist in der Eurozone um 0,1% gegenüber dem Vorquartal gestiegen. In Italien und in Deutschland verzeichnete das BIP sogar einen Rückgang, um jeweils 0,1% und 0,2%.

Die jüngsten Prognosen der Europäischen Kommission erwarten für das Jahr 2023 ein Wachstum von 0,9% für die Eurozone. Für Italien wird ein reales Wachstum von 0,8% prognostiziert, während für Deutschland einen Anstieg der Wirtschaft um nur 0,2% geschätzt wird.

Tabelle 20

Prognosen der Europäischen Kommission

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2023	Jahr 2024	Jahr 2023	Jahr 2024	Jahr 2023	Jahr 2024
Euroraum	0,9%	1,5%	7,2%	7,0%	-3,7%	-3,3%
Italien	0,8%	1,0%	8,7%	8,5%	-3,6%	-4,2%
Deutschland	0,2%	1,3%	3,5%	3,5%	-3,1%	-2,6%
Frankreich	0,6%	1,4%	8,1%	7,7%	-5,3%	-5,1%
Vereinigtes Königreich	-0,9%	0,9%	4,4%	4,8%	-4,4%	-3,7%
USA	0,7%	1,7%	4,1%	4,4%	-6,7%	-7,1%
Japan	1,6%	1,2%	2,5%	2,5%	-4,7%	-3,4%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, Februar 2023 und November 2022)

© 2023 WIFO

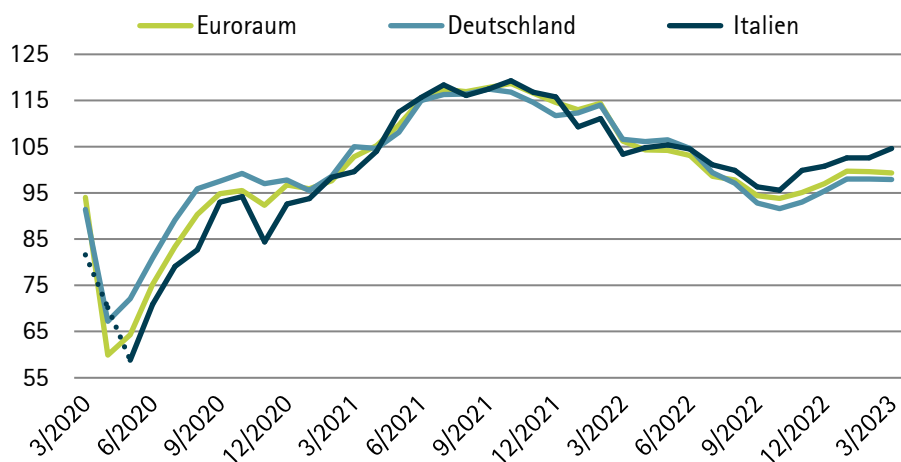
WIRTSCHAFTSKLIMA

Vertrauensklima in Italien bessert sich im März

Abbildung 11

Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2023 WIFO

Das Vertrauensklima der Unternehmen und Konsumenten (Economic Sentiment Indicator) der Eurozone nahm im März um 0,3 Punkte im Vergleich zum Februar ab. Der entsprechende Index beträgt nun 99,3 Punkte. Auch in Deutschland wurde ein marginaler Rückgang des Vertrauensklimas verzeichnet: Der Index nahm um 0,1 Punkte im Vergleich zum Vormonat ab und liegt damit bei 97,9 Punkten.

In Italien stieg das Vertrauensklima im Vergleich zur letzten Erhebung hingegen um 2,0 Punkte an und liegt nun bei 104,6 Punkten. Ein Anstieg wurde sowohl bei den Konsumenten als auch in allen Wirtschaftssektoren verzeichnet.

